

Lord of the Dance München, 10.03.2004

Danke Marina für diesen Showbericht

Leads:
Damien O'Kane,
Bernadette Flynn,
Ciaran Devlin
Leighann McKenna

Es war wieder einmal ein sehr kalter Märztag, als ich mich in Richtung München begab. Der Zug hatte dann auch noch Verspätung, doch ich schaffte es noch rechtzeitig zur Olympia Halle.

Als ich dort eintraf, fiel mir zuerst einmal die Klappe runter. An beiden Eingängen standen hunderte von Leuten, die darauf warteten, endlich in die Halle hinein zu können. Ich hätte nie gedacht, dass es noch mal so viele wären (kein Vergleich zum letzten Mal). Jedenfalls durften wir dann endlich um Punkt 19:00 h die Halle betreten. Unsere Plätze waren ähnlich wie in der Arena unten, nur das wir von der Seite zur Bühne hinschauten.

Es wurde 20:00 h, jedoch liefen wie immer noch unzählige Leute umher und so begann die Show um ca. 20:10 h ohne Gong, damit aber mit einer neuen Ansage, die nichts erwähnte, das Fotoapparate usw. verboten seien. (Mein Stichwort!).

Als es dunkel wurde und Helen sich in die Mitte gelegt hatte, fühlte ich mich gleich wieder wie zu Hause. Die Mönche standen mit ihren Fackeln da und warteten geduldig, bis Helen anfang mit ihrer Flöte zu spielen. Am besten an dieser Szene gefällt mir, wie die Mönche danach ihre Fackeln ausmachen. Klack, und schon waren sie verschwunden. Ich konzentrierte mich derweil auf die Mitte des Halbkreises, wo mir eine sehr bekannte Lockenpracht ins Auge stach. War es Bernie, die dort lag oder nicht? Die Frage erübrigte sich schnell, als die Girls aufstanden, es war tatsächlich **Bernie**, die mit aller Gewissheit heute Saoirse tanzen würde. Als die Mädchen fertig waren, kam der Moment, auf den ich die ganze Zeit schon gewartet hatte. Der Lord am, aber wer ist es? Nach ein paar Sekunden erkannte ich ihn endlich: **Damien!!!!**

Er schoß aus der Ecke heraus wie der Blitz mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Gestik und Mimik erinnerten mich ein wenig an den Chef himself Michael Flatley. Es war wunderschön, dass ich Damien wieder mal tanzen sah. Danach kam der Rest der Troupe hinzu und vollendeten Cry of the Celts. Damien stand dort und schrie noch irgendwas, dass ich aber leider nicht verstand. Dann schlich auch schon Helen herbei und mit einem lauten (ziemlich lauten) Knall verschwand unser Superlord.

Riesig freute ich mich auch schon auf Jennifer, die wieder einmal hervorragend sang.

Kaum hatte diese fertig gesungen, stand auch schon unser Lieblings Wind-up Doll am rechten Bühnenrand: **Lynn Henderson**. Helen zog also Lynn wie eine Puppe auf und diese marschierte in Richtung Mitte wo die anderen Gils sie in ihren Kreis aufnahmen. Als Bernie sanft und leise von hinten heranschlich, kam man sich wie in einem Traum vor. Sie schwebte wie eine Feder über die Bühne. Einfach traumhaft. Die Mädchen beendeten Celtic Dream und mit einem zauberhaften Lächeln verabschiedete sich auch Bernie.

Dann der nächste Höhepunkt: Da ich Thomas und Brendan schon öfters als Dark Lord gesehen hatte, betete ich an diesem Abend inständig, dass es bitte heute einmal Ciaran sein sollte. (Ich hatte ihn zum ersten Mal 2000 bei Feet of Flames in dieser Rolle gesehen). Und mein Gebet wurde erhört.

Als er rein kam, wusste ich sofort, dass es **Ciaran** war, sein Blick verriet alles. Wild gestikulierend rief er seine Männer, die natürlich auch sofort kamen, herein. Herrlich böse, der ganze Tanz.

Als Helen ihnen zum Schuss wieder nachlief, fing sie diesmal eine. (wer das war, leider keine Ahnung).

Das Licht ging aus, und ich konnte mir schon denken wer heute Morrighan tanzen würde: **Leighann**. Sie saß wie gewohnt im Spagat in der Mitte der Bühne. Ganz verführerisch drehte sie sich dem Publikum zu und erntete dafür etliche Pfiffe! Eines muss man Leighann lassen, die hat die Gabe das ganze Publikum in ihren Bann zu ziehen! (Kelly ebenso, die aber leider nicht mehr bei T1 dabei ist!) Mit einem Augenzwinkern und einem süßen Handküsschen verschwand sie dann auch schon in der Dunkelheit.

Cora und Theresa: Was soll man noch groß zu den beiden sagen? Perfekt wie immer, auch Theresa, die ich schon im letzten Bericht gelobt habe. Die beiden forderten das Publikum zum Mitklatschen auf und Wahnsinn, München klatschte!! Meine liebe Heimatstadt, die das letzte Mal fast einschief, klatsche heute Abend mit wie wild!!!

Breakout: Die Girls hüpfen herein und ihnen Bernie in ihren wunderschönen, weißen Überkleid. Der Frieden währte nicht lange, da Leighann rechts schon darauf wartete, wieder ein bisschen Gift zu versprühen. Keine Chance für Leighann, die Girls rissen sich die Kleider vom Leib, was dem Publikum wieder sehr gut gefiel! Was dann folgte, war klar: die übliche Bodenreinigung! Als sie fertig waren, stand Bernie nicht wie die anderen gerade, sonder kniete am Boden (das war, glaub ich, in Salzburg bei Sarah auch so). Jedenfalls kam unser Lieblingslord heraus gestürmt und führte seine Herzdame mit diesem unwiderstehlichen Grrrrr incl. Blick von unten heraus zum linken Bühnenrand. Wie lange hatte ich darauf gewartet. Dieses Grrrr!!!

Die Boys tanzten schon und Damien fuchtelte wie wild mit seinen Händen umher und dirigierte sie links, rechts, nach vorne, nach hinten. Sein Solo war echt der Hammer. Perfekt, mehr kann man nicht dazu sagen. Auch er war unheimlich glücklich, das sah man ihm an. Die Leute klatschten wie verrückt, als die Boys in einer Reihe standen und immer schneller und schneller wurden. Unbeschreiblich!

Unsere liebe Jennifer kam wieder in ihrem grünen (ich glaub) Samtkleid und sang mit einer unglaublich starken Stimme dieses schöne gälische Lied: Anach Cúain.

Helen begann wieder mit ihrer Flöte die altbekannte Melodie zu spielen und kurz darauf begannen auch schon Leighann und Bernie ihren Tanz. Dieses Mal habe ich besonders darauf geachtet mir die Boys zu merken: Bei Bernie waren es Ger und Shaun, bei Leighann glaub ich war einer Damian bei dem anderen hab ich mal wieder nicht genau hingeschaut, sorry!

Ein weiterer Knall folgte und Damien flog im hohen Bogen heraus. Er drehte seine Runden und ließ dann dem Rest der Troupe den Vortritt.

Als dann alle gemeinsam der Breite nach auf der Bühne standen war das Publikum endlich aus dem Häuschen! Auch Damien hatte sichtlich Spaß daran und heizte noch mal richtig ein.

End Act One.

Act Two

Dangerous Game: Ja, ja unsere Helen spielte gerade so schön auf ihrer Flöte, schlich das Böse auch schon wieder aus der Dunkelheit hervor. Ciaran riss Helen die Flöte aus der Hand und nach einem hin und her schmiss er sie dem anderen Bad Guy hinüber

(konnte nicht erkennen wer es war). Helen rannte diesem hinterher, doch keine Chance, ehe sie sich versah hatte auch schon Ciaran die Flöte wieder in seinen Händen. Er zerbrach sie und schleuderte die zwei Teile in die Mitte der Bühne. Helen, unendlich traurig, versuchte vergeblich ihre Flöte wieder zusammen zu bauen. Unterdessen bildeten die Bad Guys einen Kreis um Helen und danach packte Ciaran Helen mit einer derartigen Boshaftigkeit, die ich noch nie so bei Thomas und Brendan gesehen hatte. Doch Hilfe kam wie gewohnt: Damien stützte herein und schubste Ciaran nach hinten. Helen hat noch ihren gewohnten Stunt gemacht: sie kugelte von hinten nach rechts zur Bühne und blieb dort ein paar Sekunden liegen.

Der Streit zwischen Gut und Böse war wieder in vollem Gange. Die Boys schlugen und schubsten sich was das Zeug hielt. Das schöne daran ist, dass ich nun schon einige Male beobachtet habe, dass die Raufereien für die Boys mehr Fun als Ernst sind. Wenn sie streiten, haben sie eine Gaudi untereinander, dass ich selbst jedes Mal lachen muss.

(Dafür erntete ich diesen Abend von meinem Nachbar einen ungläubigen Blick, der dachte wohl ich finde es schön, wenn sich Leute prügeln! Tja, der kennt halt die Show nicht so genau!)

Als die Streitereien zu Ende waren, konnte Ciaran immer noch keine Ruhe geben: Er packte Helen am Arm, diese wiederum schrie auf. Stichwort für Damien: er schubste Ciaran nach hinten, mit dem Ausdruck er solle doch endlich verschwinden.

Was jetzt folgte ist für mich die schönste Szene: Helen gab Damien die zerbrochene Flöte, mit einem herzerreißenden Blick. Damien bastelte erst vor dem Rücken herum, bis er sie schließlich zusammengebaut wieder hervorzauberte und sie Helen gab. Diese freute sich darüber natürlich riesig und Damien strich ihr ganz sanft über die Wangen! Süß!!!

Fiery Night: Trotz ihrer Verführungskünste scheiterte Leighann Damien für sich zu gewinnen, da Bernie die Sache schnell erkannte und ihren Lord von ihr wegzog und mit ihm in der Dunkelheit verschwand.

Leighann versank als erstes in einen sehr aufreizenden Spagat und fing dann zu tanzen an. Als Ciaran zu ihr kam und die beiden sich gegenseitig verführten, fiel mir noch eine neue Einlage auf. Leighann hüpfte von Ciaran weg, dieser wiederum gab ihr ein Zeichen, „komm wieder zu mir...“. Leighann gehorchte und sprang auf Ciaran und lehnte sich rücklings hinunter. Die beiden tanzten noch zu Ende und verschwanden.

The Lament: Ich versuchte mein Glück erneut, doch leider erkannte ich nur die Hälfte der Paare: Lynn & Thomas und Sarah & Shaun.

Cora und Theresa zauberten unterdessen wieder eine wunderbare Stimmung in die Halle.

Siamsa: Ja, nun die Troupe kam gewohnt mit viel Geschrei auf die Bühne, und ich konnte es mir jetzt nicht mehr verkneifen, auch einen Schrei von mir zu geben.

Den Blick von meinen Nachbar kann sich keiner vorstellen. Langsam nervte mich der Typ. Der Schrei musste einfach raus!

Farbenfroh und bunt wirbelte die Troupe über die Bühne.

Danach kam endlich Carrickfergus: Dieses Lied von Jennifer gesungen, einfach traumhaft. Ich hab eine solche Gänsehaut bekommen wie schon lange nicht mehr. Vor allem am Schuss, wo Jennifer sich noch einmal richtig ins Zeug legte. Mit ihrer starken und ausdrucksvollen Stimme hielt sie den Tönen stand. Herrlich!!!

Endlich Stolen Kiss: Ich freute mich so, endlich wieder mein Traumpaar Bernie und Damien gemeinsam tanzen zu sehen und wurde nicht enttäuscht! Man merkt einfach, dass die Chemie zwischen den beiden stimmt. Wenn die sie miteinander tanzen, so leicht und unbeschwert, möchte man am liebsten mitmachen! Leighann störte die Atmosphäre arg. Sie packte Damien und begann mit ihm zu tanzen. Damiens Blick wurde richtig herausfordernd. Nichts desto trotz zog Damien sie gegen Ende ihres Tanzes an den Haaren und Bernie schritt wieder nach vorne. Die zwei drehten ca. drei Mal und küsste sich dann, was Leighann nicht verstehen konnte.

Mit einem abwärtigem Lächeln schüttelte sie den Kopf, als wolle sie sagen, „Wie kann er nur, das ist doch unmöglich, warum gerade sie und nicht ich?“
Das Dreiecksverhältnis ist jedes Mal ein Augenschmaus. Vor allem Leighann, wenn sie sich erst anschleicht und das Paar dann zu trennen versucht.

Da kam Ciaran gerade recht. Leighann triumphierte und deutete auf Damien, der noch beschäftigt war Bernie in Sicherheit zu bringen.
Die Bad Guys packten Damien ziemlich unsanft und zwangen ihn auf die Knie. Damien schaute nach links und rechts, doch nirgendwo war Hilfe in Sicht.
Ciaran stieg von seinem „Thron“ herab und bereitete sich auf Damiens „Abschuß“ vor. Dieser verschwand mit einem lauten Boom, so dass es meinen Sitznachbar richtig gerissen hat! (Man will ja nicht schadenfroh sein!)

Endlich hatte es Ciaran geschafft, er hatte den Gürtel des Lords. Und er war so glücklich. „Seht her, ich bin der neue Lord!“ Ein paar Leute klatschten an dieser Stelle.
Tja, zu früh gefreut lieber Ciaran! Helen flitzte zwischen den Bad Guys hindurch und verstreute ihren Glitzerstaub an der rechten Seite. Ein bisschen Nebel und schwubs: Damien war wieder da!!!

Die beiden begannen ihren Kampf und während Ciaran auf Damien losging, musste dieser immer ein bisschen umschaun, dass er nicht an die Bühnenstange knallte. Dann setzte Damien zum letzten Mal an und begann immer schneller und schneller zu tanzen. Ciaran wusste gar nicht mehr wie ihm geschah und mit einem Boom und Wusch war er verschwunden.

Damien strahle über das ganze Gesicht. Helen kam auf ihn zugestürmt und gleich darauf seine Bernie. Die Troupe wartete schon im Hintergrund mit ihren Leuchtkerzen und gemeinsam schritten sie quer über die Bühne. Helen fing nochmals an zu tanzen und fegte kreuz und quer über die Bühne. Die Troupe kam, gefolgt von Leighann und Bernie natürlich mit Anführer Damien. Man hatte den Eindruck, dass alle an diesem Abend so happy waren wie nie zu vor. Alle strahlten, Damien am meisten. Nachdem sich alle Leads verbeugt hatten, wollte Damien noch vom Publikum wissen, ob sie noch mehr wollen. Mit einem Küsschen in die Menge ging das Licht aus.

Ja und das Münchner Publikum wollte natürlich mehr, die Leute standen auf und Pfiffen, schrieten und trampelten solange, bis endlich wieder die Musik einsetzte. Hierbei drehten die Tontechniker noch einmal so auf, dass mein Sitz sogar fibrierte!
Dann marschierten alle noch einmal gemeinsam herein. Damien spielte wieder den Dirigenten und feuerte die Troupe an. Als er wieder vorne war, bekam erst Leighann ein Küsschen und selbstverständlich auch Bernie eines. Er schwänzelte noch ein bisschen um Bernie herum, was dieser sichtlich gefallen hat. Was dann folgte, war der allseits bekannte Bauchtanz incl. einem spezial Damien Blick. Einfach zum brüllen!

Nach den Zugaben ließ es Damien noch ein letztes Mal richtig Krachen und ehe man sich versah ging auch schon das Licht an.
Ja und hier endet wieder einmal ein wunderschöner Abend, den ich wohl kaum so schnell vergessen werde!

Good bye Troupe 1 and we hope you come back soon to Munich!!!